

## PROTOKOLL

über die am Donnerstag, den 10.12.2015 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 23:20 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL  
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER  
GR. Evi MAIR  
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN  
GR. Josef BAUMANN  
GV. David HUEBER  
GR. Patrick WEBER  
GR. Alois HÖRTNAGL  
GV. Christian SCHÖPF  
GR. Gottfried NOTHDURFTER  
GR. Rupert ALTENHUBER  
GR. Sonja SCHUSTER  
GR. Brigitte SPIEGL  
GR. Josef HEIS

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Die Bürgermeisterin nimmt den TO-Punkt 3 von der Tagesordnung.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag einen Dringlichkeitspunkt aufzunehmen für die Planung des Singletrails aufzunehmen.

### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist diesem den TO-Punkt 3 zu.

### **Tagesordnung:**

1. Bericht der Bürgermeisterin

2. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Familie Barbic betreffend Wechsel Schulsprengel
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend einer Richtlinie für den Schülerhort der Gemeinde Oberperfuss
4. Bericht des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Eigentümer und Anrainer Dr. Fritz-Prior-Weg 2 bis 7, vertreten durch Philipp Weber, betreffend Winterdienst für den Servitutsweg Dr. Fritz-Prior-Weg
6. Bericht über die überörtliche Kassaprüfung
7. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Gst 3434/8, KG Oberperfuss (Brandstatt)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Bewertungsgutachtens für das Gst 3236, KG Oberperfuss
9. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Sonderrücklage Bergbahnen Oberperfuss GmbH für den Bau der geplanten Gondelbahn
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 und des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2016 – 2020
11. Personalangelegenheiten
12. Anfragen, Anträge und Allfälliges

## **Punkt 1**

Bericht der Bürgermeisterin
-----------------------------

Die Bürgermeisterin berichtet über den Fortschritt bei der Errichtung des Busparkplatzes. Es benötigt noch die Betriebsstättengenehmigung der Bezirkshauptmannschaft sowie der Aufbringung der Deckschicht. Dann sollte der Inbetriebnahme nichts mehr im Wege stehen.

## **Punkt 2**

Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Familie Barbic betreffend Wechsel Schulsprengel
---

Die Bürgermeisterin verliest das Ansuchen der Familie Barbic. Dem Ansuchen sind einige Empfehlungsschreiben angeschlossen. Die Tochter Lorena weist eine außergewöhnliche musikalische Begabung auf, sodass der Besuch einer NMS mit Musikschwerpunkt ihre Fähigkeiten entsprechend fördert. Eine NMS mit Schwerpunkt Musik befindet sich sowohl in Axams als auch in Innsbruck/Olympisches Dorf.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem Schulwechsel zuzustimmen und die Kosten zu übernehmen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 3****Beratung und Beschlussfassung betreffend Weiterverfolgung des Projektes Singletrailstrecken in Oberperfuss**

Hr. Mag. Christian Piccolruaz stellte dem GR die in Oberperfuss / Talstation / Stigltreith / Sulzstich möglichen Singletrailstrecken anhand einer Machbarkeitsstudie vor.

GR. Mag. Hubert Deutschmann meint, dass das vorgestellte Projekt grundsätzlich weiter verfolgt werden sollte. Erfahrungen in anderen Gebieten zeigen eine stark erhöhte Frequenz von Gästen während der Sommermonate. Möglicherweise wäre die Umsetzung dieses Projektes ein wichtiges zweites Fundament einer Existenzsicherung unserer Lifтанlagen in der Zukunft.

GR. Mag. Hubert Deutschmann stellt den Antrag die Trail Solutions GmbH mit einer weiteren Detailplanung für eine mögliche Einreichung zu beauftragen. Diese Planung dient als Grundlage für die weiteren Gespräche mit den Teilwaldberechtigten und Grundeigentümern. Gleichzeitig sind die möglichen Förderungen mit dem Land Tirol auf Grund des Impulspaketes abzuklären.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

**Punkt 4****Bericht des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr**

Der Obmann des Ausschusses GR. Josef Heis berichtet über die Sitzung vom 27. Oktober.

Hr. Hirschhuber informiert anlässlich der Sitzung am 27.10.2015 den Ausschuss über die durchgeführten Verkehrsmessungen in Oberperfuss. Er erläutert die zu berücksichtigenden Maßnahmen im Zuge der Erstellung des Verkehrskonzeptes.

Darüber hinaus wird die Verkehrssituation in der Wiesgasse-Ost debattiert. Der Steig zum Fußballplatz soll vermessen werden um den tatsächlichen Verlauf festzulegen.

## Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Eigentümer und Anrainer Dr. Fritz-Prior-Weg 2 bis 7, vertreten durch Philipp Weber, betreffend Winterdienst für den Servitutsweg Dr. Fritz-Prior-Weg

Die Eigentümer und Anrainer von Dr. Fritz-Prior-Weg 2 bis 7, vertreten durch Philipp Weber, ersuchen die Gemeinde Oberperfuss um Behandlung von folgendem Anliegen: Die Eigentümer und Anrainer sind wegen der zugrundeliegenden Dienstbarkeitsverträge dazu verpflichtet, für die Schneeräumung am Servitut Dr. Fritz-Prior-Weg 2-7 Sorge zu tragen. Betroffen sind davon dzt. 11 Haushalte mit 29 Gemeindebürgern. Die Eigentümer und Anrainer ersuchen die Gemeinde, den Winterdienst durchzuführen. Eine Haftungsentbindung für die Gemeinde durch die Servitutsanrainer wäre vorstellbar.

Die Bürgermeisterin lässt über das Ansuchen abstimmen.

### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 0

NEIN-Stimmen: 15

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig abgelehnt.

## Punkt 6

Bericht über die überörtliche Kassaprüfung

Am 15. Oktober wurde die überörtliche Prüfung der Kasse der Gemeinde Oberperfuss durch den Gemeindeprüfer der BH Innsbruck, Thomas Hauser, vorgenommen. Die Bürgermeisterin verliest den Bericht. Sowohl in der Gemeindehauptkasse als auch in der Geldverwaltungsstelle sowie der Bauhofkassa ergab sich die volle Übereinstimmung. Die stichprobenweise Überprüfung der Gebarung der Vorschüsse und Verwahrgelder und der Kontonachricht des Finanzamtes ergab keine Beanstandung.

## Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung Vergabe Gst 3434/8, KG Oberperfuss (Brandstatt)

Aufgrund zweier Ansuchen um Ankauf des Baugrundes in der Brandstatt wurde das Grundstück erneut ausgeschrieben. Eine Person trat zurück.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Grundstück 3434/8 zum Preis von € 235,00 pro m<sup>2</sup> an Matthias Fritz zu verkaufen.

### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Bewertungsgutachtens für das Gst 3236, KG Oberperfuss

Damit der Kaufpreis für das Gst 3236 bereits jetzt festgelegt werden kann, soll ein Gutachter das Grundstück bewerten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen sachverständigen Gutachter mit der Liegenschaftsbewertung zu beauftragen.

### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

## Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Sonderrücklage Bergbahnen Oberperfuss GmbH für den Bau der geplanten Gondelbahn

Es wurde bereits im Budget 2015 der Betrag von € 400.000,00 für den Bau der geplanten Gondelbahn veranschlagt. Da dieses Vorhaben heuer nicht umgesetzt werden konnte, soll eine Sonderrücklage in dieser Höhe gebildet werden.

Der GF der Bergbahnen, GR Mag. Hubert Deutschmann, stellt den Antrag, die Sonderrücklage in Höhe von € 400.000,00 zu bilden.

### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

## Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 und des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2016 – 2020

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Voranschlag für das Jahr 2016 in der Zeit vom 25.11.2015 bis 09.12.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt ist. Schriftliche Einwendungen wurden nicht erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 24.11.2015 eingehend mit dem Budget 2016 befasst.

Den Gemeinderatsfraktionen wurden das Budget 2016 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 – 2020 zur Verfügung gestellt.

Somit ergeben sich für das Haushaltjahr 2016 folgende Einnahmen und Ausgaben für den ordentlichen Haushalt:

Einnahmen in der Höhe von EUR 6.193.300,00

Ausgaben in der Höhe von EUR 6.193.300,00

Einnahmen und Ausgaben für den außerordentlichen Haushalt 2016:

Einnahmen in der Höhe von EUR 400.000,00

Ausgaben in der Höhe von EUR 400.000,00

Die Bürgermeisterin bittet den Obmann des Finanzausschusses, das Budget zu erläutern.

Voranschlag Gesamtübersicht für das Jahr 2016:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
<b>HH-Stelle 0</b>		
<b>Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung</b>		
<i>Gewählte Gemeindeorgane</i>	0,0	126.600,0
<i>Hauptverwaltung - Zentralamt</i>	16.900,0	200.500,0
<i>Hauptverwaltung - Standesamt</i>	0,0	17.500,0
<i>Einwohneramt - Amtsgebäude</i>	2.500,0	50.800,0
<i>Bauverwaltung – Bauamt</i>	2.000,0	32.100,0
<i>Sonst. Maßnahmen (Beiträge, Ehrungen, Subventionen u. Partnerschaften)</i>	0,0	5.400,0
<i>Verfügensmittel Bürgermeister</i>	0,0	2.500,0
<i>Pensionen und Personalbetreuung</i>	1.200,0	66.800,0
<b>Summe HH-Stelle 0</b>	<b>22.600,0</b>	<b>502.200,0</b>
<b>HH-Stelle 1</b>		
<b>Öffentl. Ordnung und Sicherheit</b>		
<i>Bau- u. Feuerpolizei</i>	100,0	100,0
<i>Gesundheitspolizei</i>	0,0	300,0
<i>Flurpolizei</i>	6.900,0	40.600,0
<i>Feuerwehrwesen, Brandbekämpfung u. Katastrophendienst</i>	88.800,0	262.600,0
<i>Landesverteidigung</i>	0,0	1.100,0
<b>Summe HH-Stelle 1</b>	<b>95.800,0</b>	<b>304.700,0</b>

<b>HH-Stelle 2</b> <b>Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft</b>		
<i>Volksschule Dorf</i>	169.100,0	428.700,0
<i>Volksschule Berg</i>	0,0	3.900,0
<i>Hauptschule Kematen</i>	0,0	132.300,0
<i>Polytechnische Schule Kematen</i>	0,0	6.500,0
<i>Berufsbildende Pflichtschulen</i>	0,0	7.700,0
<i>Kindergarten</i>	219.700,0	431.200,0
<i>Kinderhort - Nachmittagsbetreuung</i>	7.400,0	4.800,0
<i>Sport u. außerschul. Leibeserziehung</i>	54.300,0	219.900,0
<i>Erwachsenenbildung - Volksbüchereien</i>	0,0	3.000,0
<b>Summe HH-Stelle 2</b>	<b>450.500,0</b>	<b>1.238.000,0</b>
<b>HH-Stelle 3</b> <b>Kunst, Kultur u. Kultus</b>		
<i>Landesmusikschule</i>	36.000,0	84.100,0
<i>Förderung Musikpflege</i>	0,0	7.600,0
<i>Museum u. Denkmalpflege</i>	200,0	5.300,0
<i>Altstadterhaltung u. Ortsbildpflege</i>	0,0	7.000,0
<i>Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen</i>	100,0	23.700,0
<i>Einrichtungen u. Kulturpflege</i>	3.900,0	28.900,0
<i>Kultus u. Kirche</i>	0,0	14.200,0
<b>Summe HH-Stelle 3</b>	<b>40.200,0</b>	<b>170.800,0</b>
<b>HH-Stelle 4</b> <b>Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung</b>		
<i>Allgem. öffentliche Wohlfahrt</i>	7.300,0	424.300,0
<i>Freie Wohlfahrt - Altenheime - Essen auf Rädern</i>	0,0	74.900,0
<i>Heimhilfe - Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen</i>	0,0	11.700,0
<i>Jugendwohlfahrt</i>	0,0	42.400,0
<i>Familienpol. Maßnahmen u. Allgem. Wohnbauförderung</i>	0,0	4.200,0
<b>Summe HH-Stelle 4</b>	<b>7.300,0</b>	<b>557.500,0</b>
<b>HH-Stelle 5</b> <b>Gesundheit</b>		
<i>Gesundheitsdienst, medizin. Bereichsversorgung</i>	600,0	28.200,0
<i>Umweltschutz</i>	0,0	1.600,0
<i>Rettungs- und Warndienste</i>	0,0	24.900,0

Bezirkskrankenhaus	0,0	58.200,0
Veterinärmedizin	0,0	600,0
Krankenanstaltenfonds	0,0	384.500,0
<b>Summe HH-Stelle 5</b>	<b>600,0</b>	<b>498.000,0</b>
<b>HH-Stelle 6</b> <b>Straßen- u. Wasserbau, Verkehr</b>		
Straßenbau - Gemeindestraßen	212.900,0	407.200,0
Schutzwasser- u. Wildbachverbauung	2.400,0	127.400,0
Straßenverkehr	600,0	24.400,0
<b>Summe HH-Stelle 6</b>	<b>215.900,0</b>	<b>559.000,0</b>
<b>HH-Stelle 7</b> <b>Wirtschaftsförderung</b>		
Land- u. Forstwirtschaft, Produktionsförderung	0,0	11.400,0
Förderung Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung	800,0	1.100,0
<b>Summe HH-Stelle 7</b>	<b>800,0</b>	<b>12.500,0</b>
<b>HH-Stelle 8</b> <b>Dienstleistungen</b>		
Straßenreinigung	0,0	67.800,0
Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze	0,0	2.000,0
Öffentliche Beleuchtung	500,0	43.700,0
Friedhöfe	38.100,0	55.900,0
Wirtschaftshöfe, Bauhof	0,0	10.700,0
Tierkörperbeseitigung	0,0	4.800,0
Grundbesitz u. grundstücksgleiche Rechte	123.800,0	4.100,0
Wald- und Alpbesitz	3.500,0	25.300,0
Betriebe mbT, Wasserversorgung	152.100,0	152.100,0
Betriebe mbT, Abwasser (Kanal)	494.500,0	494.500,0
Betriebe mbT, Müllbeseitigung	170.300,0	170.300,0
Betriebe mbT, Wohn -u. Geschäftsgebäude (Peter Anich-Haus - Wohnungen)	10.300,0	10.300,0
<b>Summe HH-Stelle 8</b>	<b>993.100,0</b>	<b>1.041.500,0</b>
<b>HH-Stelle 9</b> <b>Finanzwirtschaft</b>		
Finanzverwaltung	100,0	72.000,0
Geldverkehr	1.100,0	3.100,0
Rücklagen	300,0	300,0
Beteiligungen, Schadenersatz v. Dritten	710.300,0	1.156.000,0

<i>Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer etc.)</i>	419.600,0	200,0
<i>Ertragsanteile an Bundesabgaben</i>	2.541.100,0	0,0
<i>Öffentliche Abgaben, Landesumlage</i>	0,0	77.500,0
<i>Sonst. Finanzzuweisungen nach dem FAG</i>	210.000,0	0,0
<i>Finanzzuweisungen u. Zuschüsse</i>	34.000,0	0,0
<i>Haushaltsausgleich</i>	450.000,0	0,0
<b><i>Summe HH-Stelle 9</i></b>	<b><i>4.366.500,0</i></b>	<b><i>1.309.100,0</i></b>
<b><i>Gesamtsumme Budget</i></b>	<b><i>6.193.300,0</i></b>	<b><i>6.193.300,0</i></b>

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2016 mit folgenden Summen zu beschließen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je EUR 6.193.300,00

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 2

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2016 mit folgenden Summen zu beschließen:

außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je EUR 400.000,00

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, nachstehende Gebührensätze bis auf weiteres zu beschließen:

Grundsteuer A: 500 v.H. des Messbetrages

Grundsteuer B: 500 v.H. des Messbetrages

Kommunalsteuer: 3% der Bemessungsgrundlage

Vergnügungssteuer: 15 v.H. des Messbetrages

Hundesteuer: laut Hundesteuerverordnung

Erschließungsbeitrag:	5% des Erschließungskostenfaktors
Wasseranschlussgebühren:	EUR 3,50 je m <sup>3</sup> Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011 inkl. 10% MWSt.
Wasserbenützungsgebühren:	EUR 0,42 inkl. 10% MWSt. je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Zählermiete:	3-7 m <sup>3</sup> EUR 10,00 und 20 m <sup>3</sup> EUR 20,00 inkl. 10% MWSt.
Wasseranschluss Privatleitung:	EUR 33,00 inkl. 10% MWSt. je lfm. Leitungslänge (ohne Asphalt)
Kanalanschlussgebühren:	EUR 5,45 je m <sup>3</sup> Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011 inkl. 10% MWSt.
Kanalbenützungsgebühren:	EUR 2,41 je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch inkl. 10% MWSt.
Oberflächenwasserkanalbenützungsgebühr:	lt. Kanalgebührenverordnung
Müllabfuhrgebühren:	lt. Abfallgebührenordnung
Friedhofsgebühren:	EUR 25,00 Doppelgrab; EUR 18,00 Einzelgrab; EUR 18,00 Urnengrab
Kindergarten:	Kindergartenbeitrag: EUR 80,00 für 2 Monate für Dreijährige inkl. 10 % MWSt. Busbeitrag: EUR 15,00 pro Monat pro Kind inkl. 10 % MWSt.
Kinderkrippe:	Beitrag: EUR 10,00 pro Betreuungstag inkl. 10 % MWSt.
Nachmittagsbetreuung Kindergarten:	Mittagessen: EUR 5,00 inkl. 10 % MWSt. Betreuung: EUR 3,00 / EUR 7,00 inkl. 10 % MWSt.
Schülerhort:	Mittagessen: EUR 5,00 Betreuung: EUR 3,00 / EUR 7,00
Hilfsarbeiter Stundenlohn:	EUR 30,00 inkl. MWSt.
Facharbeiter Stundenlohn:	EUR 40,00 inkl. MWSt.
Traktorstunde:	lt. Maschinenringsatz
Feuerwehreinsätze:	laut Tarifordnung
Kehrbücher:	EUR 1,10 pro Stück
Kopien, Fax ec.:	lt. Tarifaufstellung

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15  
NEIN-Stimmen: 0  
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge gem. § 15 Abs. 1 Z.7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), BGBl. Nr. 493/1974 i.d.g.F. mit Euro 5.000,-- zu erläutern.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15  
NEIN-Stimmen: 0  
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin legt die Liste der Vereinssubventionen für 2016 vor.

Bergwacht	500,00	
Bienenzuchtverein	150,00	
Braunviehzuchtverein I	250,00	
Braunviehzuchtverein II	250,00	
Braunviehzuchtverein IV	250,00	
Grauviehzuchtverein	250,00	
Goaßverein	250,00	
Schafzuchtverein	250,00	
Dorfwerkstatt	400,00	
Frauenchor	400,00	
Kirchenchor	400,00	
Männergesangsverein	900,00	
Voices – Chorgemeinschaft	400,00	
SVO – Sportplatzterhaltung	12.000,00	
Kriegsopferverband	0,00	ab 2016 nicht mehr!
Krippenverein	200,00	
Obst- und Gartenbauverein	250,00	
Peter-Anich-Musikkapelle	6.000,00	
Schützenkompanie	1.100,00	
Seniorenbund	300,00	
Volksbühne	500,00	
OSA	200,00	
Ministranten	200,00	
Kulturverein Oberperfuss	200,00	
Highlander Millerclan	200,00	Neu!

Die Bürgermeisterin lässt über die o.a. Subventionen abstimmen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15  
NEIN-Stimmen: 0  
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Damit sind oben angeführte Subventionen genehmigt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 zu beschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15  
NEIN-Stimmen: 0  
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## **Punkt 11**

Personalangelegenheiten
-------------------------

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15  
NEIN-Stimmen: 0  
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## **Punkt 12**

Anfragen, Anträge und Allfälliges
-----------------------------------

GR. Josef Baumann bedankt sich beim Finanzausschuss für die vergangenen sechs Jahre Zusammenarbeit. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei GR. Josef Baumann für die geleistete Arbeit.

GR. Gottfried Nothdurfter ersucht um Erklärung zum Kaffee- und Kuchenausschank beim Christkindlmarkt. Die Bürgermeisterin erläutert, dass das ehrenamtliche Mitarbeiterteam des Sprachcafes in diesem Jahr dies noch nicht übernehmen wollte und der Hornschlittenverein in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsheim dies übernehmen will.

GV. Christian Schöpf regt an für die Planung der Kanalisation Tiefental bis Hinterburg die Verlegung der Erdgasleitung zu berücksichtigen.

GR. Sonja Schuster regt an, bei den zuständigen Stellen der Postbus AG vorzubringen, dass die Fahrzeuge immer wieder zu schnell und mitten in der Straße fahren. Die Bürgermeisterin wird dies weiter leiten.

GR. Sonja Schuster ersucht um Anbringung von Leitlinien in der Kögelgasse. Die Bürgermeisterin wird die Landesstraßenmeisterei informieren.

GR. Brigitte Spiegl bedankt sich bei den Gemeindearbeitern für die rasche Instandsetzung der Weihnachtsbeleuchtung.

GV. David Hueber erkundigt sich nach dem Stand beim Kraftwerk. Die Bürgermeisterin gibt an, dass der Fortschritt plangemäß läuft.

GV. David Hueber fragt nach, ob bereits alle Teilwaldberechtigten ihre Zustimmung zur Lifttrassenführung erteilt haben. Die Bürgermeisterin will zuerst die Finanzierung gesichert wissen.

GR. Patrick Weber erkundigt sich nach dem Stand bzw. den Kosten des Zubaus zum Altersheim Unterperfuss. Die Bürgermeisterin wird davon in der nächsten Sitzung berichten.

Die Bürgermeisterin lädt alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde ein, die am Samstag, den 19. Dezember um 15 Uhr stattfindet.

Die Bürgermeisterin dankt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, wünscht einen nicht allzu hektischen Advent, ruhige Feiertage sowie ein gutes Neues Jahr! Im Anschluss an die Sitzung lädt sie alle zu einem Umtrunk ein.

Die Gemeinderäte:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: